

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt im Inneren und auch im Äußeren dem wahren Vater gegenüber aufrichtig, denn nur dann werdet ihr in der Lage sein, Gottheiten zu werden. Nur ihr Brahmanen werdet Engel und dann Gottheiten.

Frage: Wer ist berechtigt, dieses Wissen zu hören und zu verinnerlichen?

Antwort: Jene, die eine Allrounder-Rolle gespielt haben; jene, die am meisten Anbetung verrichtet haben, werden klug darin, dieses Wissen zu verinnerlichen. Sie sind diejenigen, die eine hohe Position in Anspruch nehmen werden. Einige Leute fragen euch Kinder: „Glaubt ihr nicht an die Schriften?“ Sagt ihnen: „Niemand in der Welt hat die Schriften so intensiv studiert wie wir und/oder hat so viel Anbetung ausgeführt wie wir. Wir haben jetzt die Frucht der Anbetung erhalten und aus diesem Grund brauchen wir nicht mehr länger Anbetung zu verrichten.“

Om Shanti. Der unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt den unbegrenzten Kindern. Der Vater aller Seelen erklärt allen Seelen, weil Er derjenige ist, der allen Erlösung gewährt. Man sagt von allen Seelen, dass sie in menschlichen Körpern seien. Wenn eine Seele keinen Körper hat, kann sie nicht sehen. Obwohl der Vater den Himmel entsprechend des Dramaplans gründet, sagt Er: Ich sehe den Himmel nicht. Nur jene, für die der Himmel geschaffen wird, sind in der Lage, ihn zu sehen. Nachdem Ich euch unterrichtet habe, nehme ich keinen Körper. Wie könnte Ich daher irgendetwas ohne einen Körper sehen? Es ist nicht so, dass Ich hier, da und überall anwesend bin und dass Ich alles sehen kann; nein. Der Vater sieht einfach euch Kinder, denen Er die Pilgerreise der Erinnerung beibringt und die Er zu wunderschönen Blumen macht. Das Wort „Yoga“ gehört zum Anbetungsweg. Nur der Ozean des Wissens vermittelt Wissen. Nur Er wird der Satguru genannt. Alle anderen sind Gurus. Derjenige, der die Wahrheit spricht, ist derjenige, der das Land der Wahrheit gründet. Bharat war das Land der Wahrheit, wo alle Gottheiten einst lebten. Ihr seid jetzt dabei, euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Euch Kindern wird daher nahegelegt, mit dem Vater ehrlich umzugehen – in eurem Inneren und auch im Äußeren. Früher gab es bei jedem Schritt Unehrlichkeit. Entsagt dem jetzt, wenn ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung im Himmel in Anspruch nehmen möchtet. Viele von euch werden in den Himmel gehen, aber wenn ihr eure Verfehlungen nicht auflöst, nachdem ihr den Vater erkannt habt, werdet ihr eure karmischen Konten durch Erfahrung von Schmerz ausgleichen müssen und ihr werdet eine niedrige gesellschaftliche Stellung erhalten. Ein Königreich wird in diesem Glück verheißenden Übergangszeitalter gegründet. Im Goldenen oder Silbernen Zeitalter kann kein Königreich gegründet werden, weil der Vater nicht im Goldenen oder Silbernen Zeitalter kommt. Dieses Zeitalter wird das Glück verheißende und wohltätige Zeitalter genannt. Der Vater kommt in dieser Zeit und bringt jedem Gewinn. Das Goldene Zeitalter kommt nach dem Eisernen Zeitalter. Aus diesem Grund muss es das Übergangszeitalter geben. Der Vater hat erläutert, dass dies die alte und unreine Welt ist. Es gibt ein Lied: Der Bewohner des weit entfernten Landes. Wie kann Er seine Kinder im Ausland treffen? Er trifft seine ausländischen Kinder natürlich im Ausland. Er erklärt ihnen sehr klar, wessen Körper Er betritt. Er stellt sich vor und Er erklärt auch demjenigen, in den Er eintritt, dass dies jetzt das letzte seiner vielen Leben ist. Es ist sehr klar. Ihr setzt euch hier immer noch ein; ihr seid nicht vollständig rein. Jene, die vollständig rein sind, werden Engel genannt. Jene, die nicht rein sind, werden als unrein bezeichnet. Erst nachdem ihr Engel geworden seid, werdet ihr Gottheiten. In der Subtilen Region seht ihr perfekte Engel; sie werden Engel genannt. Der Vater erklärt: Kinder, erinnert euch nur an den einen Alpha. Alpha bedeutet Baba. Er ist auch als Allah bekannt. Die Kinder haben verstanden, dass ihr eure Erbschaft des Himmels vom Vater erhaltet. Wie wird der Himmel erschaffen? Durch die Pilgerreise der Erinnerung und Wissen. Auf dem Weg der Anbetung gibt es kein Wissen. Nur der eine Vater gibt euch Brahmanen Wissen. Brahmanen sind der Haarknoten (top-knot). Ihr seid jetzt Brahmanen und ihr spielt dann das Spiel des Purzelbaums: Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler. Dies nennt man das Bildnis mit den verschiedenen Formen. Das Bildnis mit den verschiedenen Formen ist nicht das von Brahma, Vishnu und Shankar. Der Haarknoten der Brahmanen wird nicht auf jenem Bildnis gezeigt. Niemand weiß, dass der Vater in den Körper von Brahma kommt. Der Brahmanenclan ist der edelste Clan, weil der Vater kommt und sie unterrichtet. Der Vater wird wohl kaum Shudras unterrichten.

Er lehrt nur euch Brahmanen. Dieses Studium erfordert Zeit, weil ein Königreich etabliert wird. Werdet die edelsten Menschen. Wer erschafft die neue Welt? Der Vater erschafft sie. Vergesst dies nicht. Maya lässt euch dies vergessen. Jenes ist ihre Aufgabe. Sie mischt sich nicht so stark im Wissen ein wie in der Erinnerung. Ihr Seelen seid mit sehr viel Abfall behaftet, und jenes kann ohne die Erinnerung an den Vater nicht bereinigt werden. Die Kinder werden durch das Wort „Yoga“ sehr verwirrt. Sie sagen: Baba, ich bin nicht fähig, Yoga zu haben. Tatsächlich ist das Wort „Yoga“ den Hatha Yogis zuzuordnen. Die Sannyasis sagen: „Habe Yoga mit dem Brahmelement“. Das Brahmelement jedoch ist weiträumig. Genauso wie Sterne am Himmel sichtbar sind, in gleicher Weise befinden sich ganz oben, jenseits des Himmels, wo es kein Sonnen- und kein Mondlicht gibt, winzige Seelen. Seht einfach nur mal: Ihr seid solch winzige Raketen. Aus diesem Grund sagt Baba: Gebt jedem zu allererst das Wissen über die Seele weiter. Nur Gott kann dieses Wissen vermitteln. Nicht nur, dass die Leute Gott nicht kennen, sie wissen auch nicht über die Seelen Bescheid. Solch eine winzige Seele ist mit einer unvergänglichen Rolle des Kreislaufs der 84 Leben angefüllt. Dies nennt man das Wunder der Natur. Man kann es nicht anders nennen. Die Seelen durchlaufen fortwährend den Kreislauf der 84 Leben. Dieser Kreislauf dreht sich ständig alle 5.000 Jahre. Dies ist im Drama festgelegt. Die Welt ist unvergänglich; sie kann niemals zerstört werden. Die Leute sagen, dass völlige Vernichtung stattfindet und dass Krishna dann, an seinem Zeh nuckelnd, auf einem Feigenblatt daherkomme. Dies jedoch geschieht nicht. Dies ist gegen das Gesetz der Natur, weil völlige Vernichtung niemals stattfindet. Eine Religion wird etabliert und alle anderen Religionen werden enden. Dies setzt sich für alle Zeit fort. In dieser Zeit gibt es vier Hauptreligionen. Dies ist das Glück verheißendste Übergangszeitalter. Zwischen der alten Welt und der neuen Welt besteht ein riesiger Unterschied. Gestern war die Welt neu, und heute ist sie alt. Nur ihr versteht, was in der gestrigen Welt existierte. Um welche Religion es sich auch immer dreht, sie wird von demjenigen etabliert, der jener Religion angehört. Nur eine Seele kommt, nicht viele. Dann findet allmählich Ausdehnung statt. Der Vater sagt: Ich mache es euch Kindern nicht schwer. Wie könnte ich es den Kindern in irgendeiner Weise schwierig machen? Er ist der am meisten geliebte Vater. Er sagt: Ich bin derjenige, der allen Erlösung gewährt. Ich beseitige Leid und spende Glück. Ich allein bin es, an den ihr euch erinnert. Was haben die Leute auf dem Anbetungsweg getan? Sie haben Mich sehr beleidigt. Man sagt: „Gott ist Einer.“ Es gibt nur einen Weltkreislauf. Es ist nicht so, dass es oben im Himmel eine weitere Welt gibt; es gibt Sterne am Himmel. Die Leute denken, dass es auf jedem Stern eine Welt gebe und dass auch ganz unten eine Welt existiere. All jene Dinge gehören zum Anbetungsweg. Es gibt nur den einen allerhöchsten Gott. Es gibt eine Hymne, die besagt: Alle Seelen der ganzen Welt sind in Dir wie ein Rosenkranz aufgefädelt. Jenes kann auch der unbegrenzte Rosenkranz von Rudra genannt werden. Sie sind alle zusammen aufgefädelt. Die Leute singen diese Hymne, aber sie verstehen nichts. Der Vater kommt und erklärt: Kinder, Ich mache es euch nicht im Geringsten schwierig. Euch ist auch schon mitgeteilt worden, dass die Ersten, die Anbetung verrichteten, diejenigen sind, die im Wissen schnell vorangehen. Wenn sie sehr viel Anbetung ausgeführt haben, werden sie auch eine große Frucht erhalten. Man sagt, dass Gott die Frucht der Anbetung gebe. Er ist der Ozean des Wissens, und daher überreicht Er mit Sicherheit die Frucht des Wissens. Niemand weiß über die Frucht der Anbetung Bescheid. Die Frucht der Anbetung ist Wissen; durch sie erhaltet ihr die Erbschaft des Glücks im Himmel. Nur der eine Vater gibt euch diese Frucht, d. h. Er verwandelt euch von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels. Es weiß noch nicht einmal jemand über Ravan Bescheid. Sie sagen, dass diese Welt alt sei. Seit wann ist sie alt? Sie können dies nicht berechnen. Der Vater ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Er ist die Wahrheit. Er kann niemals zerstört werden. Dieser Baum wird der umgekehrte Baum genannt. Der Vater ist ganz oben. Die Seelen blicken nach oben und rufen nach dem Vater. Der Körper kann nicht rufen. Die Seelen verlassen einen Körper und treten in einen anderen ein. Die Seelen nehmen niemals an Größe zu oder ab und sie sterben nie. Dieser Film ist vorherbestimmt. Der Vater hat euch die Geheimnisse vom Anfang, Verlauf und Abschluss des ganzen Spiels erklärt. Er hat euch auch zu Theisten gemacht. Er hat euch auch mitgeteilt, dass Lakshmi und Narayan dieses Wissen nicht haben. Es gibt kein Wissen dafür, ein Atheist oder ein Theist zu sein. Es ist in dieser Zeit, dass der Vater die Bedeutung dessen erläutert. Jene, die den Vater, den Anfang, Verlauf und Abschluss seiner Schöpfung und auch dessen Dauer nicht kennen, sind Atheisten. In dieser Zeit werdet ihr Theisten. Dieser Aspekt existiert dort nicht. Dies ist ein Spiel. Was in

einer Sekunde geschieht, wiederholt sich nicht in der nächsten Sekunde. Dieses Drama tickt fortlaufend weiter. Das, was vorbei ist, ist wie jene Spule, die sich ständig dreht und es ist genauso, als ob man einen Film zeigt und jenen selben Film nach zwei Stunden in gleicher Weise wiederholt. Die Gebäude usw. stürzen im Film ein, und später seht ihr, dass jene selben Gebäude wieder gezeigt werden. Jenes wiederholt sich auch identisch. Es ist nicht nötig, deshalb verwirrt zu sein. Der Hauptaspekt bezieht sich auf Gott, den Vater der Seelen. Die Seelen sind lange Zeit über von der Höchsten Seele getrennt gewesen. Sie sind getrennt und dann kommen sie hier herunter, um ihre Rolle zu spielen. Ihr seid für eine Gesamtdauer von 5.000 Jahren getrennt geblieben. Ihr lieblichen Kinder habt eine Allrounder-Rolle erhalten. Aus diesem Grund wird erklärt, dass ihr diejenigen seid, die ein Recht auf dieses Wissen haben. Jene, die am meisten Anbetung verrichtet haben, sind diejenigen, die im Wissen schnell vorangehen werden, und sie werden dann auch eine hohe gesellschaftliche Position in Anspruch nehmen. Zuerst wird Shiv Baba angebetet und dann die Gottheiten. Später, wenn die Menschen vielfältig werden, beginnen sie, die fünf Elemente anzubeten. Der Vater führt euch jetzt ins Unbegrenzte, während jene Leute euch in die unbegrenzte Unwissenheit der Anbetung führen. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt: Seht euch selbst als eine Seelen und denkt an Mich, den Vater. Wenn sie jedoch von hier fortgehen, lässt Maya sie vergessen. Genauso wie eine Seele in einem Mutterleib bereut und verspricht, keinerlei Verfehlungen mehr zu begehen, es jedoch vergisst, wenn sie ans Tageslicht kommt, ist es hier das Gleiche. Wenn sie von hier abreisen, vergessen sie. Dies ist ein Stück über Vergessen und Nicht-Vergessen. Ihr seid jetzt die adoptierten Kinder des Vaters geworden. Dies ist Shiv Baba. Er ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Der Vater kommt von so weit entfernt her. Sein Zuhause ist der höchste Wohnort. Wenn Er aus dem höchsten Wohnort kommt, bringt Er mit Sicherheit ein Geschenk für die Kinder mit. Er bringt das Paradies in seinen Händen als Geschenk mit. Der Vater sagt: Nehmt euer Königreich des Himmels innerhalb einer Sekunde an. Erkennt einfach den Vater. Er ist der Vater aller Seelen. Er sagt: Ich bin euer Vater. Ich erläutere euch auch, wie Ich komme. Ich benötige unbedingt ein Fahrzeug. Welches Fahrzeug? Ich kann nicht das Fahrzeug irgendeines Mahatmas nehmen. Die Menschen sagen, dass ihr Brahma Gott nennt und dass ihr Brahma auch als eine Gottheit bezeichnet. Oh! Aber wir sagen dies nicht. Er wird gezeigt, wie er an der Spitze des Baumes steht, wenn der ganze Baum tamopradhan wird. Brahma wird dort gezeigt, und so wird dies das letzte seiner vielen Leben sein. Baba sagt selbst: Der Vater betritt mich in meinem letzten von vielen Leben, wenn ich das Alter des Ruhestandes erreiche. Er kam und ließ mich meinem gesamten Geschäft usw. entsagen. Die Leute beginnen, Anbetung zu verrichten, nachdem sie 60 geworden sind, um Gott zu treffen. Der Vater sagt: Ihr seid alle den Diktaten von Menschen gefolgt. Baba gibt euch jetzt Shrimat. Es sind Menschen, die die Schriften aufschreiben. Weder schreiben die Gottheiten sie auf noch studieren sie sie. Es gibt im Goldenen Zeitalter keine Schriften; es gibt keine Anbetung. In den Schriften werden nur körperliche Rituale erwähnt; hier ist es nicht so. Ihr könnt sehen, dass Baba euch Wissen vermittelt. Ihr habt auf dem Weg der Anbetung viele Schriften studiert. Wenn jemand euch fragt: Akzeptiert ihr denn die Veden und Schriften?“, sagt ihnen: Wir akzeptieren sie mehr als sonst irgendein anderer Mensch. Wir sind diejenigen, die am Anfang mit unverfälschter Anbetung begannen. Wir haben jetzt Wissen erhalten. Durch Wissen gibt es Erlösung. Warum sollten wir also Anbetung verrichten? Der Vater sagt: Kinder, hört nichts Böses, seht nichts Böses. Daher erklärt der Vater auf solch eine einfache Weise: Lieblichste Kinder, vertraut darauf, dass ihr eine Seele seid. Ich bin eine Seele. Sie sagen, dass sie Allah seien. Ihr erhaltet die Lehren, euch selbst als Seelen anzusehen, als Kinder des Vaters. Maya lässt euch dies wiederholt vergessen. Dadurch, dass ihr euch mit dem Körper identifiziert, führt ihr falsche Arten von Handlungen aus. Der Vater sagt jetzt: Kinder, vergesst den Vater nicht. Verschwendet keine Zeit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namastee zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Versteht den Schöpfer und die Geheimnisse der Schöpfung akkurat und werdet Theisten. Lasst euch nicht vom Wissen über das Drama verwirren. Zieht euren Intellekt von allen Begrenzungen zurück und führt ihn ins Unbegrenzte.
2. Um ein Engel, ein Bewohner der Subtilen Region werden zu können, werdet vollständig rein.

Entfernt mit der Yogakraft den ganzen Unrat, mit dem ihr Seelen behaftet seid und werdet sauber.

Segen: Möget ihr echte Raj Rishis mit einer Einstellung unbegrenzter Loslösung (disinterest) sein und frei von allen Sorgen bleiben.

Ein Raj Rishi bedeutet, einerseits ein Königreich zu haben und andererseits jemand zu sein, der unbegrenzte Loslösung übt. Wenn irgendeine Art von Anhänglichkeit ans eigene Selbst besteht, an irgendwelche Personen oder Dinge, dann seid ihr kein Raj Rishi. Wenn auch nur ein geringer Gedanke der Anhänglichkeit vorhanden ist, haben die Betreffenden ihre Füße in beiden Booten, so dass sie weder hier noch dort sind. Werdet daher ein Raj Rishi mit unbegrenzter Loslösung, der zum einen Vater und niemand anderem gehört. Festigt diese Lektion.

Slogan: Zorn ist eine Art des Feuers, die euch selbst und andere verbrennt. Werdet daher frei von Zorn.

*** * * O m S h a n t i * * ***